



Epidemiologisches Bulletin

5. August 2005 / Nr. 31

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Mitteilung der Ständigen Impfkommission am RKI:

Neuerungen in den aktuellen Impfempfehlungen der STIKO

Die STIKO hat am 29.07.2005 im Epidemiologischen Bulletin Nr. 30/2005 die neuen Impfempfehlungen (Stand: Juli 2005) veröffentlicht. Eine zusammenfassende Darstellung der Neuerungen und die Veröffentlichung von Begründungen hat sich als Arbeitsgrundlage für die Praxis bewährt. Im Folgenden sind daher Erläuterungen und spezielle Hinweise zu den wichtigsten Änderungen zusammengefasst:

Zur Impfung gegen Pneumokokken-Krankheiten

1. Pneumokokken-Konjugatimpfstoff

Die europäische Zulassungsbehörde für Impfstoffe (EMA) hat auf der Basis neuerer Daten die Zulassung für den in Europa verfügbaren 7-valenten Pneumokokken-Konjugatimpfstoff Prevenar® auf die Altersgruppe 24–59 Monate erweitert. Die STIKO empfiehlt in Übereinstimmung mit der Zulassungserweiterung von Prevenar® für noch ungeimpfte Kinder mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung (entsprechend Tabelle 2 der STIKO-Empfehlungen) im Alter vom 3. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr **zunächst eine Impfung mit dem 7-valenten Konjugatimpfstoff und danach im Abstand von mindestens 2 Monaten eine Impfung mit dem 23-valenten Polysaccharidimpfstoff**. Die Indikationserweiterung zur Verwendung des 7-valenten Pneumokokken-Konjugatimpfstoffes auf die Altersgruppe 24–59 Monate beruht auf folgenden Fakten und Überlegungen:

Rund 25 % aller invasiven Pneumokokken-Infektionen (IPI) im Kindesalter betreffen gemäß Erhebungen der ESPED (Erhebungseinheit für seltene pädiatrische Erkrankungen in Deutschland) die Altersgruppe 24–59 Monate. 70 % dieser Erkrankungen werden bei 3-Jährigen, 59 % bei 4-Jährigen und noch 45 % bei 5-Jährigen durch in diesem Impfstoff enthaltene Serotypen ausgelöst.

In zwei Studien wurden Untersuchungen zur Verwendung des 7-valenten Pneumokokken-Konjugatimpfstoffs bei Kindern, die älter als 2 Jahre sind, durchgeführt: Bei 2–4 Jahre alten (n=330) bzw. 24–36 Monate alten (n=115) Kindern in den USA (Wyeth, *Clinical Study Report 0887X-100175*) bzw. in Spanien (Wyeth, *Clinical Study Report 0887X-100961*). Dabei handelte es sich um zuvor ungeimpfte gesunde Kinder, die im Rahmen der Studie eine Dosis Prevenar® erhielten. Die Studien lieferten wichtige Daten zur Verträglichkeit und Immunogenität:

► Zur Verträglichkeit des Konjugatimpfstoffes

„USA-Studie“: Lokalreaktionen (vor allem Schmerzen an der Impfstelle) wurden bei einmalig geimpften Kindern im Alter von 2–4 Jahren im Vergleich zu einmalig geimpften Kindern unter 2 Jahren häufiger (bei 37 % versus 15–24 %) beobachtet. Diese waren jedoch von kurzer Dauer (1–2 Tage). Systemische Reaktionen in der Altersgruppe von 2–4 Jahren (z. B. Fieber $\geq 38,5^\circ\text{C}$) traten dagegen in geringerer Häufigkeit in Erscheinung als bei Kindern unter 2 Jahren (2,3 % versus 3,6–6,3 %).

„Spanien-Studie“: Diese zeigte sehr ähnliche Ergebnisse: Schmerzen an der Impfstelle mit Beeinträchtigung der Beweglichkeit des Arms traten bei Kindern im Alter von 2–3 Jahren in einer Häufigkeit von 15,7 % auf, Fieber $\geq 38,5^\circ\text{C}$ von kurzer in den ersten 3 Tagen nach Impfung in 2,6 %.

Diese Woche

31/2005

Schutzimpfungen:

Zu Neuerungen in den Impfempfehlungen der STIKO 2005

Tuberkulose:

Zur weiteren Optimierung der Prävention
– ein Diskussionsbeitrag

Gesundheit der Kinder und Jugendlichen:

- Der Arzneimittelsurvey im KiGGS
- Nachtrag zum KiGGS-Beitrag zum Übergewicht von Kindern und Jugendlichen

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

- Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen Mai 2005 (Stand: 1. August 2005)
- Aktuelle Statistik 28. Woche 2005 (Stand: 3. August 2005)

